

# Szenarienmodellierung Europäischer Energie- und Klimapolitik

**Claus Beckmann**  
Leiter Energie- und Klimapolitik

# Grenzen der Planbarkeit: Prognoserechnungen hängen an Annahmen

## Annahmen EU Roadmaps

### 2013

## Notwendige Kursänderung 2030

Wirtschaftswachstum

Wirtschaftskrise

Fokus auf Wachstum

Globales Abkommen 2009

Zersplitterte globale  
Klima-Politik, EU

Globalen Rahmen  
berücksichtigen

Knapper werdende  
fossile Energieträger,  
steigende Preise

Schiefergas-Revolution  
in den USA, Investitions-  
verluste in der EU

Alle Optionen prüfen,  
wettbewerbsfähige  
Energienmärkte

EE und Energieeffizienz  
müssen von Verbrauchern  
finanziert werden

Energiearmut, Verteilung  
nicht wettbewerbsfähiger  
Kosten

Bezahlbare Energie für  
Industrie und Verbraucher,  
Innovationen, zuerst EE  
wettbewerbsfähig machen

Kernkraft bedeutend

Nach Fukushima –  
weniger/keine Kernkraft

Neuberechnung  
Lastenteilung

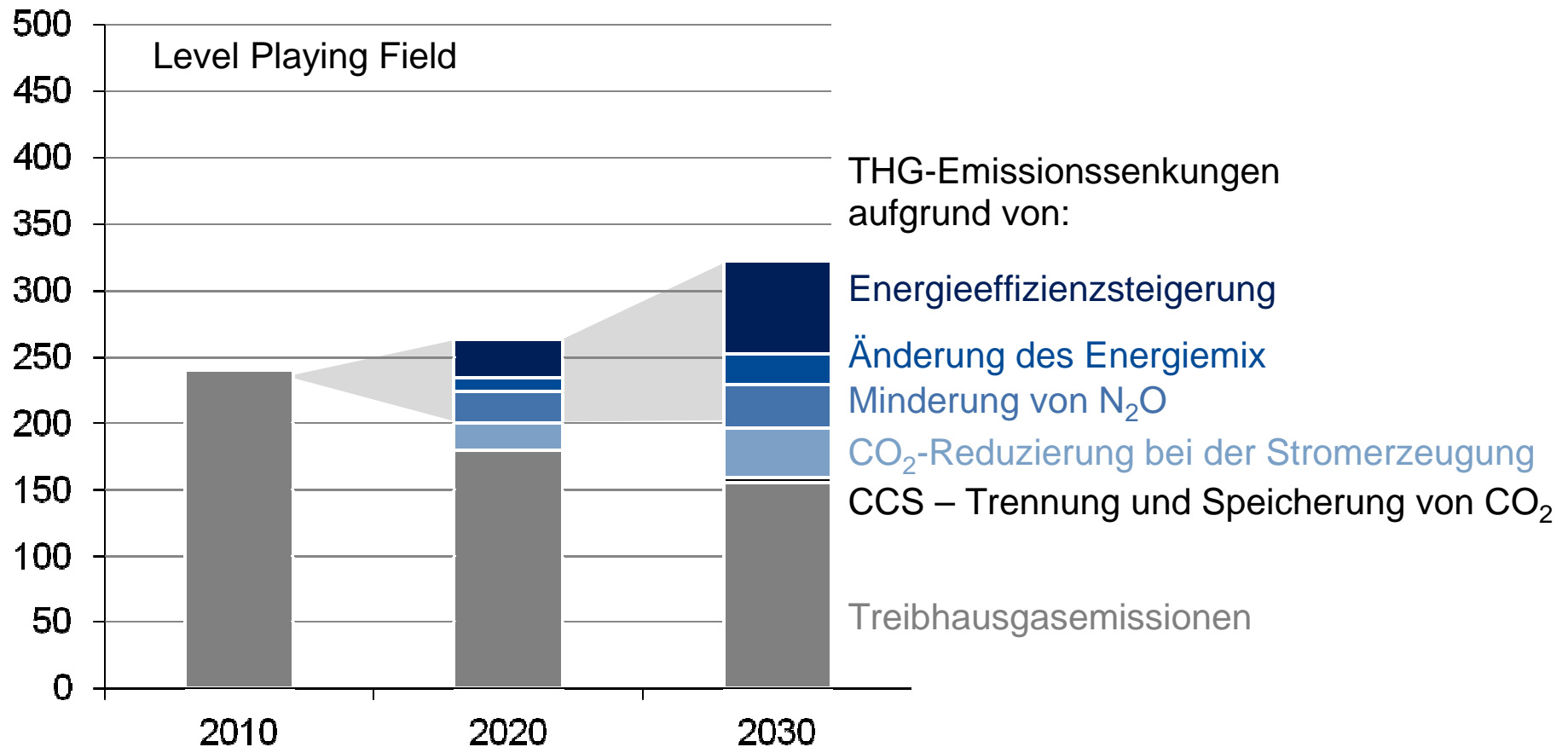
ETS: Ziel bei niedrigen  
Kosten erreichen

“backloading”, Korrekturfaktor,  
carbon leakage Liste

Revision des ETS, keine  
Vielzahl überlappender Ziele

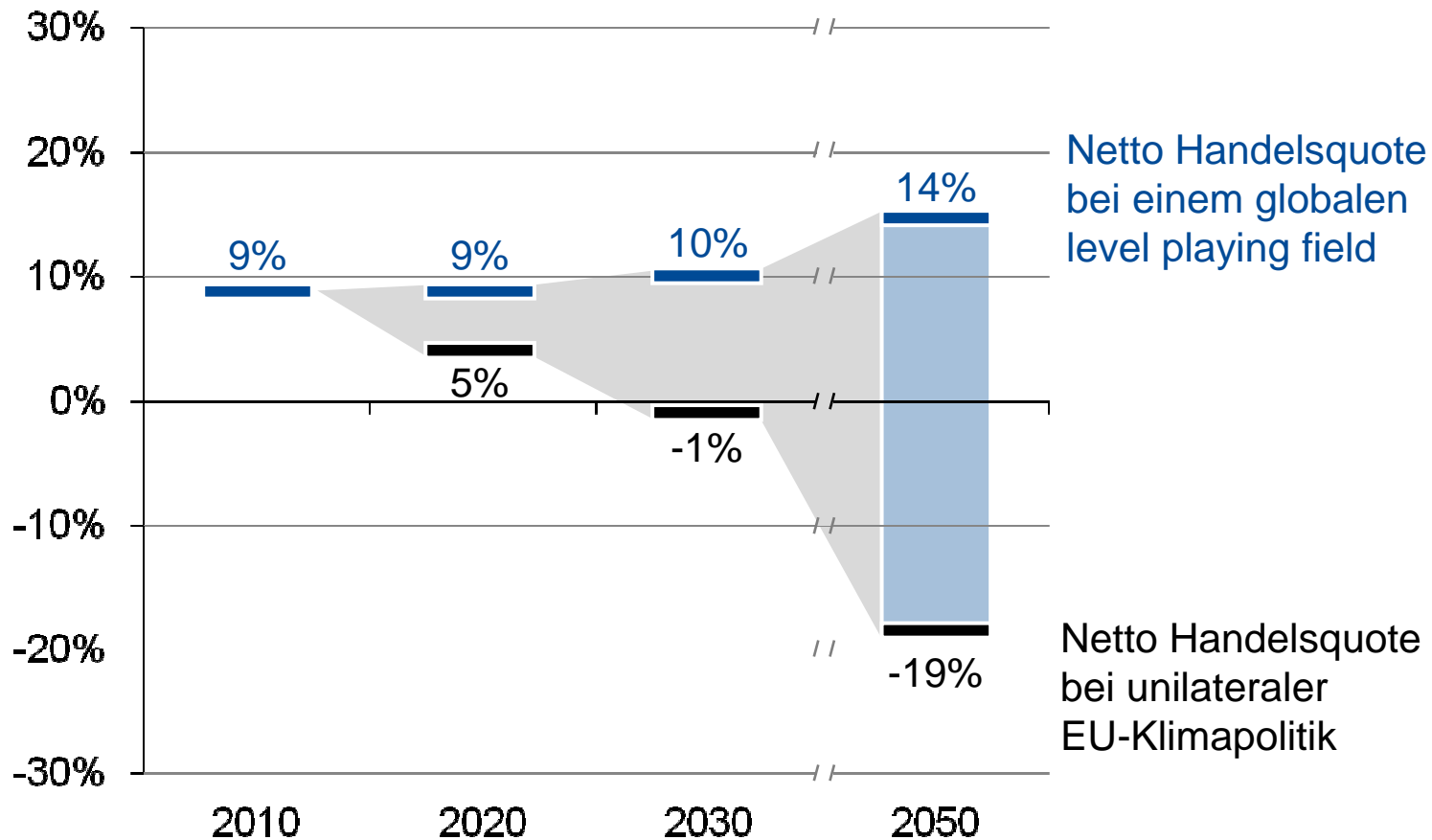
# Möglichkeiten zur weiteren Senkung von Treibhausgasemissionen in der Chemie

Mt CO<sub>2</sub>e pro Jahr



# Unilaterale Klimapolitik: Investitionsverluste, Wachstumshemmung

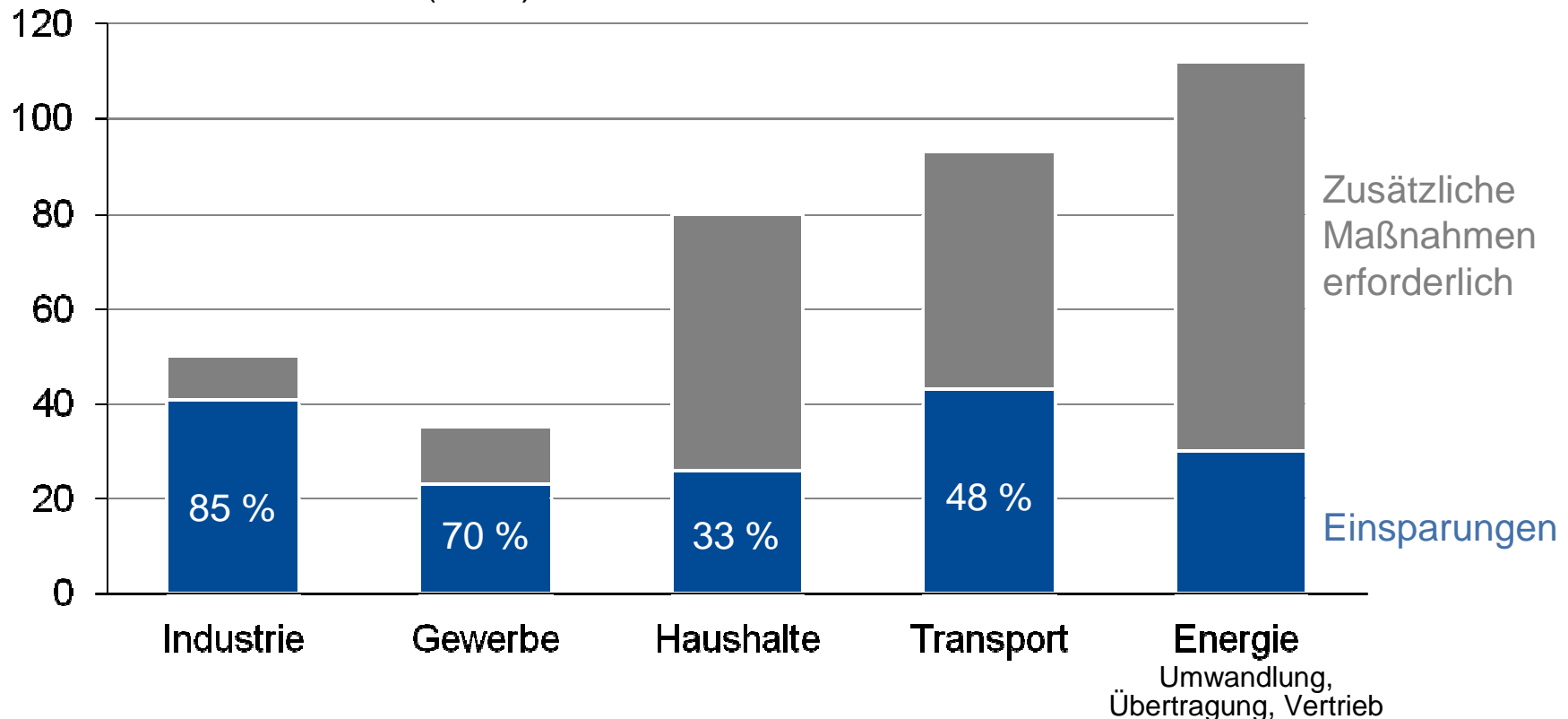
Netto Handelsquote



# Die Industrie nutzt das wirtschaftliche Energieeffizienzpotenzial bereits weitgehend

## Wirtschaftliches Energieeffizienz-Potential pro Sektor in 2020

Wirtschaftliches Potential (Mtoe)



## Mehr Markt

- Der Markt reagiert flexibel und schnell auf Änderungen
- Berücksichtigung aller Zielparameter:  
Umwelt, Wachstum, Versorgungssicherheit

## Mehr Technologieoffenheit

- Forschungsarbeiten zu shale-gas ermöglichen

## Mehr Europa

- Europäisierung der Energiepolitik



The Chemical Company